

Untersetzer

Für einen gemütlichen Abend ohne viele Wasserflecken auf dem Tisch kann ein Getränkeuntersetzer praktisch sein. So wird er gemacht:

WERKZEUG UND MATERIAL

- Bohrer, 1 mm Durchmesser
- Laubsäge
- Schleifpapier (Korn 150 - 220)
- Sprühkleber
- Polyurethankleber
- Oberflächenmittel zum Aufsprühen
- Beize (nach Wahl)
- Kleine transparente Anti-Rutsch-Punkte oder Kork für die Rückseite
- Klebeband
- Erle (oder anderes Holz)
- Walnuss (oder anderes Holz)



① Die Hölzer auswählen

Sucht euch zwei Hölzer aus, die euch gefallen. Ihr werdet sie nacher für die Ober- und Unterseite eures Untersetzers brauchen. *Wenn ihr wollt, könnt ihr auch gleiche Hölzer nehmen und sie partiell beizen.*

② Das Muster

Überlegt euch ein Muster, welches euch gefallen könnte. Macht euch auf Papier mehrere Skizzen und versucht euren Untersetzer samt seiner Form auf's Papier zu bringen. Skizziert euer fertiges Sujet auf das Holzstück, welches den oberen Teil eures Untersetzers sein wird.

③ Das Muster aussägen

Mit dem Bohrer könnt ihr nun ein oder mehrere kleine Löcher in die zu entfernenden Bereiche bohren. In diese könnt ihr dann eure Laubsägen einfädeln und den Rest aussägen. Die filigranen Partien mit Klebeband stabilisieren. Die Aussenkonturen grob aussägen. Den Unterteil könnt ihr auch gerade ungefähr zuschneiden.

④ Die Aussenkontur

Zeichnet nun eine beliebige Form (ggf. ein Quadrat mit abgerundeten Ecken) um euer Muster.

⑤ Oberteil unter Unterteil zusammenkleben

Klebt nun eure zwei verschiedenen Hölzer zusammen. Verwendet dazu Polyurethankleber, welchen ihr auf die Oberseite des Unterteils sprüht. Zum Abbinden benötigt ihr zusätzliche Feuchtigkeit. Feuchtet dafür die Unterseite des Oberteils an. Die zwei Teile nun mind. 4 Stunden zusammenspannen.

⑥ Die Aussenkontur aussägen

Die Aussenkontur mit der Laubsäge oder der Schleifmaschine zurechtschneiden/ -schleifen.

⑦ Kanten versäubern und Oberflächenmitte auftragen

Schleift den Untersetzer mit Korn 150-220 solange bis er euch gefällt. Dann drei oder mehr Schichten wasserabweichendes Oberflächenmittel aufsprühen. Abschliessend transparente Anti-Rutsch-Punkte in jeder Ecke auf der Rückseite der Untersetzer anbringen. Alternativ könnt ihr die Untersetzerrückseite mit Kork bekleben.